

1. Juli 1936

Brb.Nr. 387

Lieber Freund,

vor einer halben Stunde habe ich den in Abschrift beigelegten Brief von Lewald erhalten und schicke Ihnen zur Orientierung auch den Durchschlag meiner Antwort. Sie wissen am besten, was ich etwa in der Sache weiter tun soll, ob es sich empfiehlt, dass ich Schacht schreibe und das Missverständnis aufkläre oder ob Sie dies direkt tun wollen. Für alle Fälle lege ich einen Brief an Schacht bei, den ich Sie bitte nach Ihrem Ermessen abzusenden oder nicht.

In meinem letzten Brief an Sie vom 27. Juni vergass ich Sie zu bitten, mir telegraphisch Bescheid zu geben, ob ich bei einem Besuch der Minister in Athen und Olympia anwesend sein soll oder nicht. Ich habe daher heute telegraphisch bei Ihnen deshalb angefragt.

Entschuldigen Sie, dass ich Sie Vielbelasteten von Neuem plage, aber hier handelt es sich ja wiederum um eine wichtige Institutsangelegenheit.

In dankbarer Freundschaft

Ihr stets treu ergebener